

Die aktuelle Stadionzeitung des SK Rapid

RAPID

Samstag, 6. Februar 2016
Anpfiff: 18.30 Uhr
Ernst-Happel-Stadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrwac

HEUTE



21. Runde:
SK RAPID  – WAC 

ANKICK
ZUM
FRÜHJAHR!

Foto: www.gepa-pictures.com

WIENERGIEBÜNDEL SEIT 1899



GRÜN-WEISSE WIENERGIEBÜNDEL SETZEN AUF DIE EXTRA- WÜRSTEL-TAKTIK.

 GRATIS-TICKETS  ERMÄSSIGUNGEN  GEWINNSPIELE



Denner/Merlitz & Bergmann



Egal wie das Match ausgeht, mit der App von Wien Energie für iOS oder Android gibt es jede Menge grün-weiße Extrawürstel zu gewinnen: Sichern Sie sich Freikarten zu Rapid-Spielen, Fanartikel und vieles mehr! App downloaden auf extrawuerstel.at



WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.



KLUB-INFO

Adresse: Keißergasse 3, 1140 Wien

Telefon: 01/727 43 **Fax:** 01/727

43-71 **E-Mail:** info@skrapid.com

Internet: www.skrapid.at und

www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

Öffnungszeiten Klubsekretariat:

Mo.–Fr. 9–12 und 13–17 Uhr

Gründungsjahr: 1899

Präsidium: Präsident: Michael Krammer **Präsidium:** Martin Bruckner, Petra Gregorits, Dr. Erich Haider, Ing. Gerhard Höckner, Josef Kamper, Mag. Nikolaus Rosenauer, Thomas Waldner **Geschäftsführer Wirtschaft:** Christoph Peschek **Geschäftsführer Sport:** Andreas Müller **Sportmanagement:** Stefan Ebner **Teammanager:** Kurt Deringer **Assistentin Geschäftsführung:** Tanja Wögerer **Sportlicher Leiter SK Rapid II/Nachwuchs:** Willi Schuldes **Akademieleiter:** Peter Grechtshammer **Leiter Marketing:** Sebastian Pernhaupt **Marketing:** Lorenz Kirchsclager, Katja Tröthandl **Leiter Kommunikation:** Peter Klinglmüller **Kommunikation:** Günther Bitschnau, Christian Wiesmayr **Leiter Klubservice:** Andy Marek **Klubservice:** Clemens Pieber, Martina Mosovsky, Astrid Salzer, Ivica Viskup, Eduard Arnold, Birgit Gartner, Martin Wegleitner **Leiter Finanzen:** Mag. Raphael Landthaler **Rechnungswesen:** Claudia Eichberger, Sandra Csitkovits **Ärzte:** Dr. Thomas Balzer, Dr. Benno Zifko, Dr. Andreas Mondl **Physiotherapeut:** Wojtek Burzec **Masseur:** Wolfgang Frey, Wolfgang Skalsky **Zeugwart:** Andreas Lorbek **Cheftrainer:** Zoran Barisic **Assistenztrainer:** Thomas Hickersberger, Alexander Steinbichler **Individualtrainer:** Carsten Jancker **Tormanntrainer:** Raimund Hedl **Trainer SK Rapid II:** Michael Steiner

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir hoffen, ihr seid gut ins neue Jahr gerutscht und bereit für die Rückrunde – diese startet mit dem heutigen Heimspiel gegen den WAC. Und wie ihr an der Doppelausgabe dieser Stadionzeitung seht, geht es gleich intensiv weiter, denn viel Zeit zum Verschnaufen bleibt nicht. Weitere englische Wochen stehen an, wenn wir uns am nächsten Mittwoch im ÖFB Samsung Cup mit der Admira messen (siehe Rückseite), ehe es ins 316. Wiener Derby nach Favoriten geht. Hierfür ist der Gästesektor mit 1250 Fans bereits restlos ausverkauft! Danke an alle, die hier wie ebenso im Hinspiel in Valencia eine Woche darauf mit dabei sind. Nach der UEFA Europa League geht es dann wieder mit der Bundesliga weiter:

typico Bundesliga, 23. Runde:

STURM GRAZ – SK RAPID

Sonntag, 21. Februar 2016

Anpfiff: 16.30 Uhr

Freier Verkauf seit 1. Februar 2016

Vollpreis (Einheitspreis für den
Gästesektor): € 16,-



Für dieses Spiel gibt es auch wieder den **offiziellen Fanbus des SK Rapid** zum Spiel: Treffpunkt: **12.00 Uhr**. Abfahrt: 12.30 Uhr vor dem Fanshop/Hütteldorf, Keißergasse 3, 1140 Wien. Preis: **€ 28,-** (exkl. Eintrittskarte). Wichtig: Das Busticket und die Eintrittskarte für das Stadion müssen bis spätestens Mittwoch, 17. Februar 2016 im Fancorner/Hütteldorf erworben werden. **Plätze, solange der Vorrat reicht!** Der offizielle Fanbus des SK Rapid wird als Nichtraucherbus geführt. Wir wünschen eine gute Fahrt und ein spannendes Spiel in Graz!

Jetzt aber hinein ins so ereignisreiche Frühjahr!

Grün-weiße Grüße
die Redaktion

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Geiselbergstraße 15, 1110 Wien

Redaktion: Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler **Coverfoto:** www.gepa-pictures.com

Gestaltung: Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH,

Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt



So schnell kann man gar nicht schauen, geht es schon wieder weiter – und wie! Nach dem **TRAININGSLAGER** unserer Mannschaft in Side ähnelt der Terminplan jenem vom Herbst. Mit zahlreichen Aufgaben im **ENGLISCHEN WOCHENTAKT**.

RICHTUNGS- WEISER



Während Rapidler wie Thomas Schrammel an der Rückkehr arbeiten, erwarten andere den Auftakt.



→ TEXT: GÜNTHER BITSCHNAU → FOTOS: WWW.GEPA-PICTURES.COM

SPÄTESTENS BEI DER WEIHNACHTSFEIER MITTE DEZEMBER WURDE JEDEM GRÜN-WEISSEN WIEDER VOR AUGEN GEFÜHRT, WIE INTENSIV UND SPANNEND DER VERGANGENE HERBST GEWESEN IST.

Ein Pensum an Pflichtspielen, das andere Teams in einer ganzen Saison absolvieren, zahlreiche (europäische) Stern-, aber auch die eine oder andere Lehrstunde. Kurzum: viele Erfahrungen für unsere Mannschaft. Durchschnaufen, Kräfte sammeln und dann

wieder neu gestärkt ins Frühjahr, das war die Devise und an diese muss sich Rapid auch weiter halten, wartet doch mit dem anstehenden Start heute ein Bündel an Herausforderungen, das den Vergleich mit den Herbstwochen nicht zu scheuen braucht. Nach dem heutigen Auftakt gegen den WAC folgen das Cupduell gegen Admira (Mittwoch), das 316. Derby (Sonntag), das Auswärtsspiel in Valencia (Donnerstag), dann geht es nach Graz zu Sturm (Sonntag), ehe wir den spanischen Spitzenverein zum Rückspiel



In Side gab es zwei Testspiele, gegen St. Pauli (1:1) sowie gegen Bohemians Prag (2:2).

in Wien erwarten (Donnerstag). Ein Mammutprogramm, aber genau dahingehend wurde im Trainingslager in Side auch eifrig gearbeitet. Hier im Fokus standen nicht nur die fitten, sondern vor allem die verletzten Rapidler. So etwa der Langzeitverletzte Andi Kuen, der bereits in den vergangenen Testspielen seine Rückkehr auf den Platz feierte. „Er hat keine Angst mehr, in die Zweikämpfe zu gehen, und macht voll mit“, freute sich auch Zoran Barisic, der ebenso die positiven Entwicklungsschritte von Thomas Schrammel sieht. Unser Außenverteidiger möchte allerdings nichts überstürzen, sondern sich „nach und nach herantasten“.

Hier gibt es also ebenso positive Signale zu vermelden wie bei Christopher Dibon (aktuell noch wie auch Jan Novota, Louis Schaub und Stephan Auer



Auch Jan Novota zeigte sich sehr eifrig bei der Sache, bis zum Comeback dauert es aber noch.

im Aufbau): „Er ist super unterwegs, mit dem Heilungsprozess können wir nur zufrieden sein“, betont unser Trainer optimistisch die Lage unseres Innenverteidigers, der im Herbst in Villarreal wegen Riss des Syndesmosebandes ausgewechselt werden musste. „Im Herbst hat die Mannschaft die nächsten Entwicklungsschritte gemacht“, so Zoran Barisic, „allerdings war es nicht notwendig, so viele Spiele zu verlieren, da hat uns noch die nötige Reife gefehlt. Wir haben aber große Herausforderungen vor uns – das hat sich die Mannschaft verdient – und arbeiten nun konzentriert darauf hin.“ Mit im grün-weißen Talon standen auch die grün-weißen Talente von SK Rapid II wie Maximilian Wöber, Paul Gartler, Albin Gashi, Tamas Szanto und der nachgereiste Dino Kovacec, die sich auf Abruf für die eine oder andere Aufgabe im Frühjahr bewerben konnten. Und nach dem letzten Testspiel, einem 2:2 gegen Bohemians Prag, wurde mit Thomas Murg noch ein Flügelspieler verpflichtet. Das Frühjahr kann beginnen! ←



Zoran Barisic und Ex-Rapidler Roman Pivarnik, Trainer von Bohemians Prag



Home of Football.



Verpassen Sie keine Sekunde der spektakulärsten Fußball-Bewerbe der Welt. Nur mit Sky können Sie die besten Fußball-Ligen live sehen – egal ob zu Hause oder unterwegs.

Nähere Infos auf sky.at/fussball

Noch mehr Fußball.



START INS JAHR 2016

Mit drei Punkten Rückstand auf Meister RB Salzburg geht Rapid in das neue Jahr. Mit einer ähnlichen Bilanz wie in der Frühjahrsmeisterschaft 2015, als es in 16 Spielen 10 Siege und nur eine Niederlage gab, ist im Titelkampf noch alles möglich.

BEVOR RAPID AB DER SAISON 2016/17 WIEDER NACH HÜTTELDORF ZURÜCKKEHRT UND DIE HEIMSPIELE IM NEUEN ALLIANZ STADION BESTREITET, stehen noch acht Meisterschaftspartien im Ernst-Happel-Stadion auf dem Programm. Nach dem Umzug aus dem Hanappi-Stadion bestritt Rapid bisher 28 Meisterschaftsspiele im Prater und feierte dabei 17 Siege. Neben 5 Remis gab es 6 Niederlagen, die sich allesamt in den Monaten zwischen August und November ereigneten. In den Monaten Dezember bis Juli blieben die Grün-Weißen dagegen daheim ungeschlagen.

Als erster Gast im Jahr 2016 kommt nun der Wolfsberger AC ins Ernst-Happel-Stadion. Als die Kärntner erstmals in die Bundesliga aufstiegen, entwickelten sie sich rasch zum Angstgegner für Rapid. Es dauerte bis zum achten Spiel, ehe die Grün-Weißen den WAC erstmals bezwingen konnten. Bis dahin hatte es in sieben Partien in den Jahren 2012 und 2013 fünf Niederlagen gesetzt, zwei davon im Hanappi-Stadion. Nur zweimal erreichte Rapid zumindest ein Unentschieden.

RAPID GEGEN WAC:

Gesamtbilanz: 14 Spiele:

5 S / 3 U / 6 N – Tore: 25:18

Heimbilanz: 7 Spiele:

4 S / 1 U / 2 N – Tore: 17:8

1. Spiel gegeneinander:

26.08.2012 (0:1 in Wolfsberg)

1. Heimspiel:

11.11.2012 (0:2 im Hanappi-Stadion)

Höchster Sieg:

5:0 (31.05.2015 in Wolfsberg)

Höchster Heimsieg:

4:1 (04.04.2015 im

Ernst-Happel-Stadion)

Höchste Niederlage:

2:4 (28.09.2013 im Hanappi-Stadion)

DIE MEISTEN SPIELE GEGEN WOLFSBERG:

12 Spiele: **Mario Sonnleitner**

11 Spiele: **Louis Schaub**

10 Spiele: **Jan Novota, Steffen**

Hofmann

8 Spiele: Terrence Boyd, **Thomas**

Schrammel, Christopher Dibon,

Deni Alar

7 Spiele: Guido Burgstaller,

Dominik Wydra

6 Spiele: Christopher Trimmel, Marcel

Sabitzer, Lukas Grozurek, **Thanos**

Petsos, Stefan Schwab

DIE MEISTEN TORE GEGEN WOLFSBERG:

7 Tore: Robert Beric

5 Tore: **Louis Schaub**

3 Tore: Guido Burgstaller,

Florian Kainz

2 Tore: **Stefan Schwab**

1 Tor: Marcel Sabitzer, **Deni Alar, Tha-**

nos Petsos, Philipp Schobesberger

→ TEXT: GERALD PICHLER
→ FOTO: WWW.GEPA-PICTURES.COM

NUR SIEGE GEGEN DEN WAC IM ERNST-HAPPEL-STADION

Erst im Frühjahr 2014 gelang mit einem 3:0-Heimsieg die Wende. Es folgten fünf Siege in sechs Spielen. Nach dem Umzug ins Ernst-Happel-Stadion blieben die Grün-Weißen in Wien gegen den WAC ohne Punkteverlust. Im letzten Heimspiel am 9. August 2015 musste Rapid aber hart kämpfen, denn die Kärntner lagen nach einem Treffer von Wernitznig in der 20. Minute lange mit 1:0 in Führung. Erst zwei Treffer des nach der Pause eingewechselten Florian Kainz brachten die Wende zugunsten der Rapidler.



Das letzte Aufeinandertreffen am 18. Oktober 2015 in Kärnten brachte allerdings einen Rückfall in alte Zeiten. Nachdem es in der letzten Runde der Vorsaison mit einem klaren 5:0-Erfolg den ersten Rapid-Sieg in der Lavanttal-Arena gegeben hatte, verloren die Grün-Weißen diesmal mit 1:2. Erst in der Nachspielzeit gelang Louis Schaub beim Stand von 0:2 zumindest ein Treffer. Nun ist die Gesamtbilanz Rapids gegen den WAC nach 14 Spielen mit fünf Siegen und sechs Niederlagen weiterhin negativ. Damit ist der Wolfsberger AC der einzige noch

bestehende Verein in Österreich, der von sich behaupten kann, eine positive Gesamtbilanz gegen Rapid zu haben. Ansonsten trifft das lediglich noch auf den LSV Markersdorf zu, einen Verein, der nur während des Zweiten Weltkrieges existierte. Dieser absolvierte in der Saison 1943/44 zwei Spiele gegen Rapid, feierte dabei einen 2:1-Sieg in St. Pölten und erreichte auf der Pfarrwiese ein 3:3.

Im Falle eines Heimsieges von Rapid würde sich das aber wieder ändern. ←



**WAHRE TEAMCHEFS NEHMEN
IHREN ERFOLG SELBST IN DIE HAND.**



tipp3
tipp dir den kick!



WÖLFE MIT BISS IM ABSTIEGSKAMPF

Mit der **ROTEN LATERNE AM WEIHNACHTSBAUM** musste der WAC in die Winterpause gehen. Der Glaube an den **KLASSENERHALT** ist aber ungebrochen, nur drei Punkte fehlen auf Rang 9!

→ TEXT: PETER KLINGLMÜLLER → FOTO: WWW.GEPA-PICTURES.COM

SO RASCH ÄNDERN SICH DIE ZEITEN. VOR EINEM JAHR STAND DER WAC NOCH WEIT OBEN IN DER TABELLE, im Sommer wurde das einstige EM-Stadion in Kärnten gegen Borussia Dortmund in der Quali zur UEFA Europa League bis zum letzten Platz gefüllt. Im November aber musste der mit dem Höhenflug eng verbundene Trainer Dietmar Kühbauer überraschend gehen und der Rapid-Legende folgte ein weiterer ehemaliger Grün-Weißer nach: Heimo Pfeifenberger feierte einen sensationellen Einstand, aus vier Partien holte er sieben Punkte, nur um fünf weniger als sein Vorgänger in den ersten 16 Partien. Die Admira wurde mit 4:0 aus der Lavanttal-Arena geschossen, in Salzburg ein 1:1 erkämpft und Austria wurde mit einem 0:2 nach Wien zurückgeschickt. Bitter nur, dass im letzten Spiel des Jahres gegen den Abstiegs Konkurrenten in Ried ein

0:1 aus Sicht der Kärntner beklagt werden musste. „Der Klassen-erhalt ist unser absolutes Top-Ziel und wir wollen ein super Frühjahr spielen. Nach vorne denke ich gar nicht. Wir wollen überzeugend auftreten und so viele Punkte wie möglich holen“, gibt Pfeifenberger im Rahmen der Trainerumfrage der APA auch zu Protokoll. Für ein echtes Bundesliga-Urgestein wird es heute wohl das letzte Gastspiel bei Rapid werden: Joachim Standfest, einst Teilnehmer an der EURO 2008, kündigte sein Profikarriere-Ende an. Der 35-Jährige absolvierte bisher 462 Partien in der höchsten österreichischen Spielklasse (für GAK, Austria, Sturm und den WAC), mit einem Abstieg in die Fußballerpension verabschieden will sich der 34-fache Internationale auf gar keinen Fall. Man darf sicher sein, dass der Leitwolf des WAC so wie seine jüngeren Kameraden mit vollem Biss in die Frühjahrssaison starten wird. ←

KLUB-INFO



VEREINSNAME RZ Pellets WAC
GRÜNDUNGSJAHR 1931
VEREINSADRESSE Don-Bosco-Weg 1,
 9400 Wolfsberg
TELEFONNUMMER 04352/306 88 11
FAXNUMMER 04352/306 88 44
E-MAIL office@rzpelletswac.at
HOME PAGE www.rzpelletswac.at

Die wichtigsten Personen:
PRÄSIDENT Ing. Dietmar Riegler
GESCHÄFTSFÜHRER Horst Nössler
MARKETING/SPIELBETRIEB/PRESSE
 Markus Perchthaler, **MA TRAINER**
 Heimo Pfeifenberger **CO-TRAINER**
 Christian Ilzer **SICHERHEITSVERTANT-**
WORTLICHER Horst Nössler, Martin
 Schiffler **FANBEAUFTRAGTER**
 Martin Haider

KADER

| Nr. | Pos. | Name |
|-----|------|-----------------------------|
| 1 | T | Christian Dobnik |
| 4 | A | Stephan Palla |
| 6 | M | Manuel Weber |
| 7 | A | Dario Baldauf |
| 8 | S | Silvio Carlos De Oliveira |
| 9 | S | Philip Hellquist |
| 10 | M | Ibrahim Bingöl |
| 11 | M | Jacobo Maria Ynclan Pajares |
| 15 | A | Nemanja Rnic |
| 16 | M | Boris Hüttenbrenner |
| 17 | S | Tadej Trdina |
| 18 | A | Michael Berger |
| 19 | M | Roland Putschke |
| 20 | M | Christoph Rabitsch |
| 21 | T | Marko Soldo |
| 22 | M | Manuel Seidl |
| 23 | M | Peter Tschernegg |
| 24 | M | Christopher Wernitznig |
| 25 | A | Joachim Standfest |
| 26 | A | Michael Sollbauer |
| 27 | A | Daniel Drescher |
| 28 | M | Thomas Zündel |
| 29 | M | Marc Andre Schmerböck |
| 30 | T | Rene Arno Robitsch |
| 31 | T | Alexander Kofler |
| 33 | S | Issiaka Ouedraogo |

Der neue Tiguan. Aufregend innovativ.



Jetzt bestellbar.

Kraftstoffverbrauch: 4,7 – 5,7 l/100 km. CO₂-Emission: 123 – 149 g/km.
Die angegebenen CO₂-Emissionen und Verbrauchswerte sind Vorabwerte
zum Zeitpunkt der Drucklegung.



Volkswagen

Josef Kamper GmbH

Josef-Kamper-Straße 1
7100 Neusiedl/See
Telefon 02167/8100-0
www.autohaus-kamper.at



WIEN ENERGIE

INTENSIVE VORBEREITUNG IN S

SAISON 2015/16: WINTER-TRAININGSLAGER



DE!





TRAINER

Zoran Barisic

Zur Person
geb. am 22.5.1970 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Zoran „Zoki“ Barisic spielte in seiner Karriere für den Wiener Sportclub, den FavAC und die Admira, ehe er 1993 nach Hütteldorf zu Rapid wechselte. In vier Saisonen absolvierte der Mittelfeldspieler, der Freistöße zu seinem Markenzeichen machte, 98 Pflichtspiele und erzielte 15 Tore. Mit Grün-Weiß wurde er Cupsieger (1995), Meister (1996) und stand im Finale des Europacups der Cupsieger. Nach seiner aktiven Karriere, die ihn noch zu FC Linz, FC Tirol (dreimal Meister), Admira und Eisenstadt führte, wurde er 2006 Co-Trainer bei den Rapid-Profis. Nach dem Abgang von Peter Pacult fungierte er kurzzeitig als Cheftrainer (2011), ehe er nach der Installation von Peter Schöttel zu SK Rapid II wechselte. Seit April 2013 ist Zoran Barisic erneut Cheftrainer bei den Profis.



TOR



Jan Novota 1

Gew./Gr. 94 kg/199 cm
Nation Slowakei
Geb. am 29.11.1983
Pflichtspiele 121
Zuletzt: Dunajska Streda



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 1
Zuletzt: SK Rapid II



Richard Streibinger 30

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 13
Zuletzt: SV Werder Bremen

ABWEHR



Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtspiele/Tore 120/2
Zuletzt: SV Ried



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtspiele/Tore 237/17
Zuletzt: Sturm Graz

ABWEHR



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtspiele/Tore 77/3
Zuletzt: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 73 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtspiele/Tore 54/2
Zuletzt: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtspiele/Tore 60/1
Zuletzt: SK Rapid II



Stefan Stangl 23

Gew./Gr. 78 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.10.1991
Pflichtspiele/Tore 40/4
Zuletzt: SC Wr. Neustadt



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtspiele/Tore 23/0
Zuletzt: FC Admira Wacker

ABWEHR



Michael Schimpfersberger 36

Gew./Gr. 73 kg/181 cm
Nation Österreich
Geb. am 12.2.1991
Pflichtspiele/Tore 64/0
Zuletzt: Twente Enschede

MITTELFELD



Thanos Petsos 5

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Griechenland
Geb. am 5.6.1991
Pflichtspiele/Tore 90/6
Zuletzt: SpVgg Greuther Fürth



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.2.1993
Pflichtspiele/Tore 57/17
Zuletzt: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtspiele/Tore 65/10
Zuletzt: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtspiele/Tore 114/22
Zuletzt: SK Rapid II

MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtspiele/Tore 488/121
Zuletzt: 1860 München



Florian Kainz 14

Gew./Gr. 70 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.10.1992
Pflichtspiele/Tore 66/13
Zuletzt: SK Sturm Graz



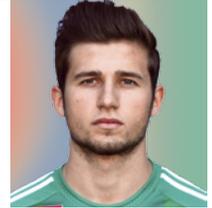
Srdjan Grahovac 15

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bos.-Herzegovina
Geb. am 19.9.1992
Pflichtspiele/Tore 39/1
Zuletzt: FK Borac Banja Luka



Stefan Nutz 19

Gew./Gr. 66 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.1992
Pflichtspiele/Tore 4/1
Zuletzt: SV Grödig



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 74 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtspiele/Tore 0/0
Zuletzt: Wacker Innsbruck

MITTELFELD



Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/174 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtspiele/Tore 0/0
Zuletzt: SV Ried



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 75 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 4.11.1990
Pflichtspiele/Tore 17/3
Zuletzt: MSK Zilina



Tomas Correa Miranda 28

Gew./Gr. 78 kg/186 cm
Nation Spanien
Geb. am 5.12.1984
Pflichtspiele/Tore 3/2
Zuletzt: SV Grödig



Deni Alar 33

Gew./Gr. 78 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtspiele/Tore 129/43
Zuletzt: SV Kapfenberg



Philipp Prosenik 38

Gew./Gr. 80 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 1.3.1993
Pflichtspiele/Tore 46/8
Zuletzt: AC Milan

ANGRIFF

Die aktuelle Stadionzeitung des SK Rapid

RAPID

Mittwoch, 10. Februar 2016
Anpfiff: 18.00 Uhr
Ernst-Happel-Stadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scradm

HEUTE



HOCH HINAUS IM CUP!

ÖFB Samsung Cup, Viertelfinale: SK RAPID – ADMIRA WACKER



Foto: www.gepa-pictures.com

WIENERGIEBÜNDEL
WOLLEN DAS RUNDE IM ECKIGEN





Gehen Sie
auf Nummer
sicher.

Der erste supergünstige Handy-Tarif
im LTE-Netz mit Handy-Versicherung.
www.allianz-sim.at

Die Allianz Elementar Versicherungs-AG ist nicht Mobilfunkanbieter. Mobilfunkanbieter ist die ATK Telekom und Service GmbH. Mobilfunkvertrag und Versicherung begründen zwei Vertragsverhältnisse.



KLUB-INFO

Adresse: Keißelergasse 3, 1140 Wien
Telefon: 01/727 43 **Fax:** 01/727 43-71 **E-Mail:** info@skrapid.com
Internet: www.skrapid.at und www.rapidarchiv.at (offizielles Online-Vereinsarchiv)
Öffnungszeiten Klubsekretariat: Mo.–Fr. 9–12 und 13–17 Uhr
Gründungsjahr: 1899

Präsidium: Präsident: Michael Krammer **Präsidium:** Martin Bruckner, Petra Gregorits, Dr. Erich Haider, Ing. Gerhard Höckner, Josef Kamper, Mag. Nikolaus Rosenauer, Thomas Waldner **Geschäftsführer Wirtschaft:** Christoph Peschek **Geschäftsführer Sport:** Andreas Müller **Sportmanagement:** Stefan Ebner **Teammanager:** Kurt Deringer **Assistentin Geschäftsführung:** Tanja Wögerer **Sportlicher Leiter SK Rapid II/Nachwuchs:** Willi Schuldes **Akademieleiter:** Peter Grechtshammer **Leiter Marketing:** Sebastian Pernhaupt **Marketing:** Lorenz Kirchsclager, Katja Tröthandl **Leiter Kommunikation:** Peter Klinglmüller **Kommunikation:** Günther Bitschnau, Christian Wiesmayr **Leiter Klubservice:** Andy Marek **Klubservice:** Clemens Pieber, Martina Mosovsky, Astrid Salzer, Ivica Viskup, Eduard Arnold, Birgit Gartner, Martin Wegleitner **Leiter Finanzen:** Mag. Raphael Landthaler **Rechnungswesen:** Claudia Eichberger, Sandra Csitkovits **Ärzte:** Dr. Thomas Balzer, Dr. Benno Zifko, Dr. Andreas Mondl **Physiotherapeut:** Wojtek Burzec **Masseur:** Wolfgang Frey, Wolfgang Skalsky **Zugewart:** Andreas Lorbek **Cheftrainer:** Zoran Barisic **Assistenztrainer:** Thomas Hickersberger, Alexander Steinbichler **Individualtrainer:** Carsten Jancker **Tormanntrainer:** Raimund Hedl **Trainer SK Rapid II:** Michael Steiner

HERZLICH WILLKOMMEN ...

... zu einer äußerst interessanten Partie! Mit dem Duell gegen die Admira befinden wir uns bereits im Viertelfinale des ÖFB Samsung Cups. Im Herbst gab es für uns in diesem Bewerb Siege gegen den SC Weiz, SKU Amstetten und Austria Salzburg und jetzt trennen uns nur noch (mindestens) 90 Minuten von einem Einzug ins Halbfinale, der natürlich das ausgesprochene Ziel ist. In der nächsten Runde, dem Semi- oder auch Halbfinale, stand Rapid übrigens zuletzt 2011 (!), danach war meist davor schon Schluss. Zeit, auch wieder im Cup anzuschreiben, und vielleicht gelingt es uns ja heute, hier weiter Selbstvertrauen für die anstehenden Aufgaben zu sammeln. Diese haben es in sich, denn nach dem Derby am Wochenende geht es nach Valencia, dann nach Graz, ehe wir den spanischen Top-Klub in Wien empfangen. Hierfür läuft der Karten-VVK bereits – alle Infos dazu bekommt ihr auf den nächsten Seiten.

Viel los war und ist aber nicht nur bei Rapid, sondern in der gesamten Liga. Darum ist rechtzeitig zum Frühjahrsstart auch das neue *Bundesliga-Journal* erschienen, das ihr ab sofort in allen Trafiken bzw. in der speziellen grün-weißen Version mit Rapid-Cover in unseren Fanshops um 4,90 Euro bekommt. Eine lesenswerte Lektüre, die wir jedem Rapid-Fan ans Herz legen!

Jetzt aber hinein ins so ereignisreiche Frühjahr – los geht's!

Grün-weiße Grüße
die Redaktion



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Geiselbergstraße 15, 1110 Wien
Redaktion: Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler **Coverfoto:** www.gepa-pictures.com
Gestaltung: Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt



DAS SCHLAGERSPIEL WARTET

Bald kommt das Heimspiel in der UEFA Europa League gegen Valencia auf uns zu – der Kartenvorverkauf läuft bereits!

ALLE, DIE IM HERBST BEI UNSEREN GRUPPENSPIELEN EIN 3ER-ABO HATTEN, können das Spiel auf ihrem gewohnten Sitzplatz verfolgen. Hier gibt es ein Vorkaufsrecht. Der Verkaufsablauf ist nach Sektoren aufgeteilt und die Plätze sind über mehrere Tage reserviert. Wie wir in den vergangenen Wochen mitgeteilt haben, kommt ihr mit der Karte vom letzten Heimspiel gegen Dinamo Minsk in unseren Fancorner oder zu den Kassen beim Happel-Stadion. Auch von zu Hause aus habt ihr die Möglichkeit, eure Karte zu erwerben: Hier benötigt man den Code (RS-Nummer, Sitzplatz, Reihe), der auf der Karte aufgedruckt ist – mehr Infos folgen dann direkt beim Prozedere des Onlinekaufs.

INFOS ZUM VVK FÜR DAS HEIMSPIEL:

3er-Abo-Besitzer Sektoren A und B: 4.2. bis 6.2.

3er-Abo-Besitzer Sektoren C und D: 7.2 bis 10.2.

3er-Abo-Besitzer Sektor E: 11.2. bis 14.2.

Geschützter VVK für Mitglieder: 15. und 16.2.

(max. 3 Karten)

Geschützter VVK für Abonnenten: 16.2. (max. 2)

Freier Verkauf: ab 17.2. (uneingeschränkter Kauf)

KASSEN, ÖFFNUNGSZEITEN UND ONLINE

Alle 3er-Abo-Besitzer können ihr Vorkaufsrecht an den Kassen 1 bis 8 im Happel-Stadion und an fünf

Kassen im Fancorner Hütteldorf nutzen. Achtung: Das Vorkaufsrecht gilt immer nur im Zeitraum des jeweiligen Sektors! Online startet der Verkauf am ersten Tag der Verkaufsperiode um 10.00 Uhr und endet am letzten Tag der Verkaufsperiode um Mitternacht. Beim geschützten Mitglieder- und Abonnentenvorverkauf sowie beim freien Verkauf haben die gleichen Kassen geöffnet (ebenso wieder online möglich). Unsere Kassen im Fancorner Hütteldorf und im Ernst-Happel-Stadion haben vom 4. bis 17. Februar im Zeitraum von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.



„round of 32“ UEFA EUROPA LEAGUE SK Rapid – Valencia CF



Donnerstag, 25. Februar 2016 um 19:00 Uhr / Ernst-Happel-Stadion

| | B LÄNDESITZ | E LÄNDESITZ | C/D FAHRPLATZ | A RUMPEL | F RUMPEL |
|----------------|----------------|----------------|------------------|-------------|-------------|
| 1. Rang | | | | | |
| Vollpreis | € 40,00 | € 38,00 | € 28,00 | € 28,00 | € 28,00 |
| Ermäßigt | € 35,00 | € 33,00 | € 25,00 | € 25,00 | € 25,00 |
| Kind | € 15,00 | € 14,00 | - | € 13,00 | € 13,00 |
| 2. Rang | | | | | |
| Vollpreis | € 40,00 | € 38,00 | € 28,00 | € 28,00 | € 28,00 |
| Ermäßigt | € 35,00 | € 33,00 | € 25,00 | € 25,00 | € 25,00 |
| Kind | € 15,00 | € 14,00 | € 13,00 | € 13,00 | € 13,00 |
| 3. Rang | | | | | GÄSTESEKTOR |
| Vollpreis | € 36,00 | € 34,00 | € 26,00 | € 26,00 | € 26,00 |
| Ermäßigt | € 32,00 | € 30,00 | € 23,00 | € 23,00 | - |
| Kind | € 13,00 | € 12,00 | € 11,00 | € 11,00 | - |

Ermäßigt: Ausweispflichtig sind Studenten bis 26 Jahre, Pensionisten ab 60 Jahren, Wehrpflichtige und Jugendliche bis zum 19. Geburtstag. Kinder: vom 6. bis zum 14. Geburtsag: 0-5 Jahre ist freier Eintritt ohne Sitzplatz. Rollstuhlfahrer (kostenlos), Begleitperson: € 10,00.

Durch Entgiftung zu optimaler Leistungsfähigkeit in Beruf, Alltag und Sport

Täglich sind wir hohen Belastungen ausgesetzt und es werden uns vielfältige Leistungen abverlangt – das gilt sowohl für gestresste Berufstätige, ambitionierte Hobby- und erfolgreiche Leistungssportler als auch für Senioren, die gegen die Folgen des Alters ankämpfen.

Um diesem leistungsorientierten Lebensstil Stand zu halten, ist ein gesunder, energiegeladener Körper unumgänglich. Hierfür sind eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung die Grundbausteine.

Schadstoffe wie Stoffwechselfgifte, Schwermetalle und freie Radikale fungieren in unserem Körper jedoch als „Energieräuber“ mit negativer Einflussnahme auf das Immunsystem. Sie verursachen Müdigkeit, Erschöpfung sowie Infektanfälligkeit und sind in weiterer Folge der Grund für

geistigen und körperlichen Leistungsabfall.

Der PMA-Zeolith ist ein natürlicher Wirkstoff, der aufgrund seiner biophysikalischen Eigenschaften die Fähigkeit besitzt, diese energieraubenden Giftstoffe zu binden und aus dem Körper besser auszuscheiden.

Die tägliche Entgiftung durch das Vulkanmineral ermöglicht eine volle Ausschöpfung der persönlichen Leistungsfähigkeit, hilft dabei, die Energiespeicher wieder aufzufüllen und sorgt für eine gestärkte Immunabwehr.

Der Rekordmeister **SK RAPID WIEN** setzt auf Panaceo Sport!



WIEN ENERGIE

NEU: „Detox-light-Kur“ – Holen Sie Ihre Kraft zurück!

Im Hotel & Spa Larimar ****S in Stegersbach.

Gönnen Sie sich eine gesunde Auszeit für Ihren Körper mit einer Detox-light-Kur! Diese kurbelt den Stoffwechsel an, hilft Gewicht zu verlieren, das Hautbild zu klären, stärkt das Immunsystem und gibt neue Energie. Zudem bringt die Detox-light-Kur neue Schönheit, einen frischen und gesunden Teint sowie neue Ausstrahlungskraft!



★★★★ SUPERIOR
LARIMAR
HOTEL · THERME · SPA
STEGERSBACH

Holen Sie sich mit der Detox-light-Kur im Hotel & Spa Larimar ****S neue Kraft für Beruf und Alltag!

Neben basischer Ernährung und speziellen Behandlungen wird das natürliche Entgiftungs- bzw. Detoxmittel, das Natur-Mineral PMA-Zeolith, zur Unterstützung eingesetzt. Das natürliche Mineral wirkt entgiftend und revitalisierend.

www.larimarhotel.at

PANACEO
Detox. Stärkung. Neue Energie!

Gesund heißt Leistungsfähig!

100 % reiner Zeolith-Klinoptilolith

Gesundheit schützen → Leistung steigern!



- Erhöhung der persönlichen Leistungsfähigkeit für Beruf und Alltag
- Stärkung der Immunabwehr
- Regulation des Säure-Basen-Haushaltes
- Schutz vor freien Radikalen
- natürlicher Zellschutz

- + 11% Leistungssteigerung*
- + schnellere Regeneration
- + weniger Laktatbelastung
- + niedrigere Puls-/Herzfrequenz

* Randomisierte placebo-kontrollierte Doppelblindstudie

Dr. Knapitsch, FA f. Physikalische Medizin; Prof. Mag. Schmölder, Sportwissenschaftler, Klagenfurt (Österreich) im August 2004



Das Natur-Medizinprodukt erhalten Sie in Ihrer Apotheke, sowie in gut sortiertem Reform- und Sportfachhandel.

Medizinprodukt: Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung genau.

www.panaceo.com

DER NÄCHSTE ANLAUF ZUM 15. CUPSIEG

1995 holte Rapid den 14. Cupsieg der Klubgeschichte. Auf den 15. Erfolg wartet die grün-weiße Fangemeinde immer noch. Mit einem Sieg heute könnte man zumindest erstmals seit fünf Jahren wieder ins Halbfinale vordringen.

DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN RAPID UND DEM CUP IST BESONDERS ZWIESPÄLTIG. ZUM EINEN FEIERTEN DIE GRÜN-WEISSEN GROSSE ERFOLGE IM POKALBEWERB.

So holte Rapid in den Jahren 1919 und 1920 die ersten beiden Titel und schaffte damit das Double. In den 1980er-Jahren war Rapid unter Trainer Otto Baric kaum zu schlagen und holte allein zwischen 1983 und 1987 vier Titel. Der letzte Erfolg 1995 ermöglichte schließlich die Teilnahme am Europacup der Cupsieger, wo Rapid 1996 bis ins Finale vordrang.

Zumindest ebenso lang ist aber auch die Liste der Misserfolge und Enttäuschungen in diesem Bewerb. Seit dem letzten Titelgewinn schied Rapid häufig frühzeitig aus, nicht selten gegen Zweit- oder Regionalligisten. So verlor man unter anderem gegen Kottlingbrunn, Ranshofen, Bad Bleiberg, die Vienna oder auch Pasching. Zudem konnten wir nur einmal ins Finale vordringen. Nach dem Gewinn des Meistertitels 2005 traten die Grün-Weißen nach vielen Verletzungen mit dem letzten Aufgebot gegen die Austria an und mussten sich mit 1:3 geschlagen geben. Es war eine von 12 bitteren Niederlagen bei bisher 26 Finalteilnahmen.

Neben den verlorenen Cupfinalspielen gegen den Stadtrivalen (fünf) und der 1:2-Niederlage gegen den Zweitligisten Stockerau 1991 zählt wohl das 0:8-Debakel am 10. Mai 1934 gegen die Admira zu

den bittersten Momenten in der Klubgeschichte. Dieses Resultat vor 30.000 Zuschauern im Praterstadion kam völlig unerwartet, zumal Rapid mit Stars wie Franz Binder, Josef Bican, Josef Smistik und Hans Pesser erstklassig besetzt war. Drei Tage später siegte Rapid in der Meisterschaft gegen den gleichen Gegner mit identischer Aufstellung mit 3:0 und wurde im Jahr darauf ohne Niederlage zum 11. Mal Meister.

RAPIDS WEG INS VIERTELFINALE:

1. Runde: SC Weiz – Rapid 1:5 (1:3)

2. Runde: SKU Amstetten – Rapid

1:1 n. V. (1:1, 1:1), 3:4 i. E.

Achtelfinale: Rapid – Austria Salzburg 5:1 (2:0)

RAPIDS BILANZ GEGEN ADMIRA WACKER:

Gesamtbilanz: 260 Spiele:

140 S / 54 U / 66 N – Tore: 564:341

Cup-Bilanz: 22 Spiele:

10 S / 2 U / 10 N – Tore: 49:50

1. Spiel gegeneinander:

23.11.1919 (5:2)

1. Spiel im Cup gegeneinander:

08.02.1920 (5:1, gleichzeitig der höchste Sieg im Cup gegen Admira)

Höchster Sieg: 11:2 (20.06.1920, Meisterschaft)

Höchste Niederlage: 0:8 (10.05.1934, Cupfinale)

Aufeinandertreffen fand allerdings bereits 1998 statt. Damals setzten sich die Südstädter im Hanappi-Stadion mit 2:1 durch. Wie beim diesjährigen Duell handelte es sich um ein Viertelfinale.

Im letzten Liga-Heimspiel am 20. September 2015 feierte Rapid einen 2:0-Sieg. Davor hatten die Grün-Weißen die Südstädter in sechs Bundesligaspielen hintereinander nicht besiegen können. Somit scheint ein spannendes Duell um den Halbfinaleinzug garantiert zu sein!

Konzentriert ans
Werk: Rapid will
heute endlich wie-
der ins Halbfinale
einziehen!



→ TEXT: GERALD PICHLER
→ FOTO: WWW.GEPA-PICTURES.COM



**WAHRE TEAMCHEFS NEHMEN
IHREN ERFOLG SELBST IN DIE HAND.**



tipp3
tipp dir den Kick!



WACKER INS FRÜHJAHR

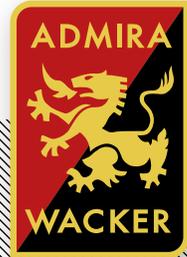
Punktegleich mit Sturm Graz auf PLATZ 5 in der Liga überwintern und im ÖFB SAMSUNG CUP noch im Frühjahr mit dabei: Damit hätten wohl vor Beginn der Saison im Sommer nicht viele gerechnet!

→ TEXT: PETER KLINGLMÜLLER → FOTO: WWW.GEPA-PICTURES.COM

DIE ADMIRA ÜBERRASCHT MITTLERWEILE FAST TRADITIONELL. DIE MANNSCHAFT UM DAS ERFOLGREICHE TRAINERDUO ERNST BAUMEISTER & OLIVER LEDERER beweist auch in dieser Spielzeit wieder große Moral und das vereinsinterne Motto #herzblut ist mehr als nur ein Hashtag oder Marketing-Gag. Gerade Rapid bekam das im Herbst einmal mehr zu spüren. Im September mussten die Niederösterreicher zwar seit langer Zeit wieder eine Niederlage gegen uns hinnehmen, einer drei Tage nach dem Heimsieg gegen Villarreal euphorisierten Rapid-Mannschaft machten sie aber das Leben wieder schwer. Kein Zufall, dass ausgerechnet die Ex-Admiraner Christopher Dibon und Stefan Schwab für die Treffer zum 2:0-Heimsieg sorgten. In der Südstadt hingegen mussten wir erneut Federn lassen und zum Abschluss des zweiten Saisonquartals eine 1:2-Niederlage hin-

nehmen. Nun wollen sich die mit zahlreichen Ex-Rapidlern gespickten Südstädter auch im Pokal beweisen. Der Aufstieg ins Semifinale wird angestrebt, um den Traum von der ersten Finalteilnahme seit 2009 (damals musste sich Admira in Mattersburg in der Verlängerung geschlagen geben) zu wahren. Die Niederösterreicher gehen wacker, ambitioniert und zuversichtlich ins Frühjahr, wie Oliver Lederer nach der Rückkehr aus dem Trainingslager betonte: „Wir konnten unter beinahe perfekten Bedingungen unsere Schwerpunkte umsetzen. Die Mannschaft hat zu jedem Zeitpunkt voll mitgezogen und ist gewillt, die gezeigten Leistungen des Herbstes zu bestätigen. Da wir keine Abgänge zu beklagen und mit Christoph Monschein einen absoluten Wunschspieler bekommen haben, kann man davon ausgehen, dass wir eine eingespielte, verschworene Truppe in die Rückrunde schicken können.“ ←

KLUB-INFO



VEREINSNAME FC Admira Wacker Mödling
GRÜNDUNGSJAHR 1905
VEREINSADRESSE Johann Steinböckstrasse 5b, 2344 Maria Enzersdorf
TELEFONNUMMER 02236/487 10
FAXNUMMER 02236/487 10 35
E-MAIL office@admirawacker.at
HOMEPAGE www.admirawacker.at

KADER

| Nr. | Pos. | Name |
|-----|------|-------------------------|
| 3 | A | Christoph Schösswendter |
| 4 | A | Stephan Zwierschitz |
| 5 | A | Thomas Ebner |
| 6 | A | Markus Lackner |
| 7 | S | Maximilian Sax |
| 8 | M | Christoph Knasmüllner |
| 10 | M | Daniel Toth |
| 11 | M | Lukas Grozurek |
| 12 | M | Philipp Malicsek |
| 17 | S | Dominik Starkl |
| 18 | S | Rene Schickler |
| 19 | M | Nico Löffler |
| 20 | S | Markus Pavic |
| 21 | A | Markus Wostry |
| 22 | M | Marcus Maier |
| 23 | M | Sinan Yilmaz |
| 24 | A | Florian Neuhold |
| 25 | A | Patrick Wessely |
| 27 | M | Eldis Bajrami |
| 28 | T | Jörg Siebenhandl |
| 29 | T | Manuel Kuttin |
| 30 | T | Dennis Verwüster |
| 32 | A | Philipp Posch |
| 33 | T | Jakob Meierhofer |
| 44 | M | Markus Blutsch |
| 45 | S | Marvin Egho |
| 55 | M | Ilter Ayyildiz |
| 77 | S | Toni Vastic |
| 93 | M | Srdan Spiridonovic |
| 94 | M | Oliver Pranjic |
| 99 | M | Peter Julj |



Foto: Milke Ranz

Casinos Austria-Vorstand Dietmar Hoscher und Rapid-Präsident Michael Kramerer

Ein Gewinn für den Sport!

Grün-Weiß setzt auf Rouge & Noir. Der SK Rapid ist nicht nur österreichischer Rekordmeister, sondern auch zweimaliger Europacupfinalist der Pokalsieger und nahm bereits zweimal an der Königsklasse im europäischen Klubfußball teil. Casinos Austria unterstützt den SK Rapid, damit der grün-weiße Traditionsklub auch in Zukunft nationale und internationale Erfolge feiern kann.

Gut für Österreich.

